

# KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER  
ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

## AMTLICHE KURLISTE VON ABBZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

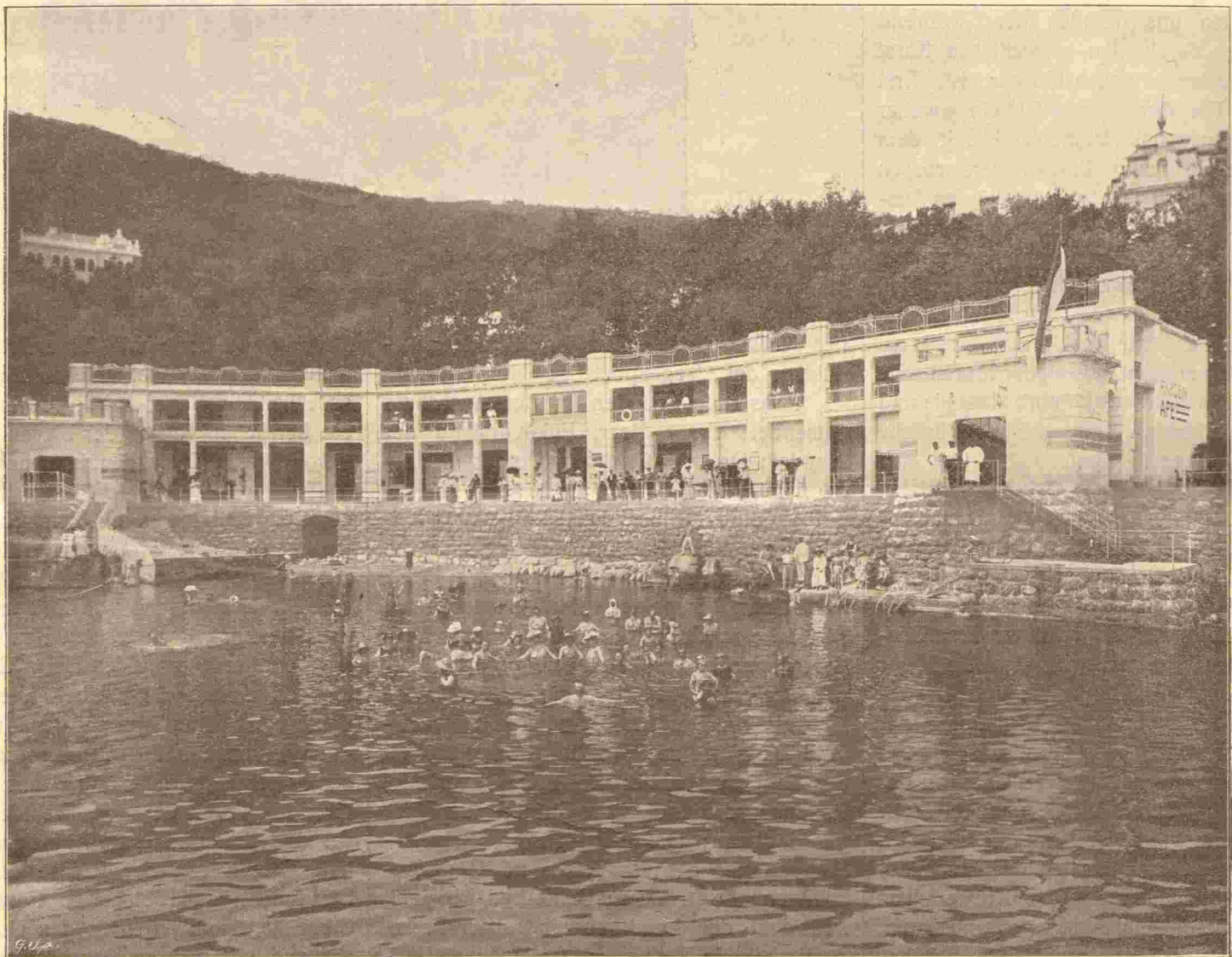
Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. — Probenummern gratis. — Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 45

Abbazia, 6. Juli

1907



**Seebad „Quitta“ in Abbazia.**

Nach einer fotografischen Aufnahme aus dem Atelier Heinrich Porkert in Abbazia.

## Touristenverein „Adria“.

Am 27. Juni fand im Vortragssaale der Landes-Bibliothek in Graz die gründende Versammlung des Touristenvereines „Adria“ statt. Der Vorsitzende Hofrat Freiherr von Hammer-Purgstall erwähnte, dass die Satzungen des Vereines bereits genehmigt sind. Die Ziele der „Adria“ seien bereits in dem Aufrufe ausführlich besprochen worden. Die Aufgabe des Vereines könnte wohl kaum in prägnanteren Worten ausgedrückt sein, als in unserem Leitartikel in Nr. 43, vom 22. Juni, worin wir betonten: Was der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein für unsere Berge und Täler gewesen ist, das will er für die Adria und ihre Küsten sein: ein Herold ihrer Schönheiten, ein Förderer ihrer kulturellen Entwicklung, ein Pionier ihres Fremdenverkehrs. Unter Beifall verlas der Vorsitzende ein Begrüssungsschreiben des Leiters der Bezirkshauptmannschaft in Volosca, Artur Freiherrn von Schmidt-Zabiérow.

Herr K. W. Gawalowski erstattete sodann den Bericht des vorbereitenden Ausschusses: Er sagte u. a: Der Zug zur See, der heute die Welt beherrscht, hat sich nun auch in Oesterreich geltend gemacht. Dass dies so spät geschehen ist, daran sind in erster Linie unsere geographischen und ethnographischen Verhältnisse schuld. Unser Hauptstrom, die Donau, ergiesst sich fern im Osten in ein uns fremdes Meer, während unser Meer durch den unwirtlichen Karst vom Binnenlande abgeschlossen ist. Erst seit dem Vorjahre verbindet ein zweiter Schienenstrang das Binnenland mit dem Meere. Die Eröffnung dieses neuen grossen Verkehrsweges, sowie das Beispiel des Auslandes, vornehmlich des Deutschen Reiches, hat es bewirkt, dass man sich endlich bei uns daran erinnert, dass auch wir einen Teil an der See haben. Die Adria ist in den Brennpunkt des österreichischen Interesses getreten. Man erkennt, soweit der touristische Standpunkt in Betracht kommt, dass sie und ihre Gestade gewissermassen eine natürliche Ergänzung unserer Alpen bilden und eine solche Fülle von landschaftlichen, geschichtlichen und ethnographischen Reizen darbieten, wie kaum ein anderes Meer Europas. Zu dieser Erkenntnis gesellt sich nun aber auch die andere, dass an der Adria heute fast noch alles der touristischen Erschliessung harret, wie seinerzeit in den Alpen vor der Gründung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines. So glaubte denn der vorbereitende Ausschuss, dass das in den Alpen angewendete Mittel auch an der Adria sich bewähren werde und dass der Weg der Selbsthilfe der beste sei. Der Gedanke, alle touristischen, an der Erschliessung der Adria interessierten Kreise planmässig zu dieser Selbsthilfe zu organisieren, führte den Ausschuss dazu, den Touristenverein „Adria“ zu gründen. Bis das Werk gelungen ist, bedürfe es noch vieler ernster Arbeit. „Wenn wir uns“ — betonte Referent — „ihr widmen, so dürfen wir es mit dem Bewusstsein tun, dass sie nicht nur für unsere touristischen Absichten von Bedeutung

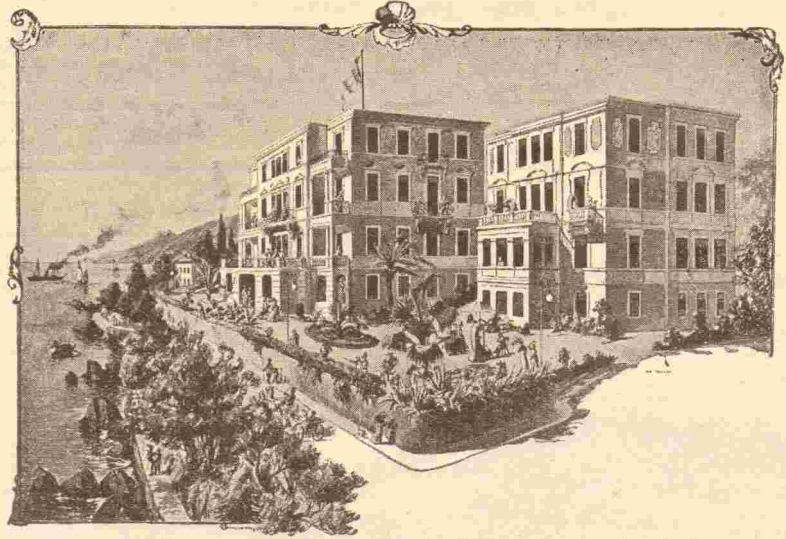
ist, sondern, dass sie darüber hinaus für alle beteiligten Kreise von segensreicher Folge sein wird“. Am Schlusse seiner Ausführungen bat Herr Gawalowski die Herren um ihre werktätige Anteilnahme und dankte herzlich allen jenen Persönlichkeiten und Körperschaften, welche den Bestrebungen des Vereines so warmes Interesse entgegenbrachten. Möge es dem Vereine auch in Zukunft daran nicht fehlen und er sich stets der Förderung der Behörden und grossen Verkehrsanstalten erfreuen. Dann werde dem Werke, das nun begonnen, ein gutes Gelingen nicht versagt sein.

Die nun vorgenommenen Wahlen ergaben folgendes Resultat:

Zum Präsidenten wurde FZM. i. R. Geheimer Rat Johann Ritter von Samonigg gewählt. Zum ersten Vizepräsidenten wurde Hofrat Freiherr von Hammer-Purgstall, zum zweiten Vizepräsidenten Natale Ebner von Ebenthal, Präsident der österreichischen Seebehörde in Triest, zum Geschäftsführer Skriptor Gawalowski und zum Redakteur

Dr. Fritz Kunzelmann, prakt. Arzt; Dr. Friedrich Ritter v. Weis-Ostborn, Rechtsanwalt, beide in Graz; Dr. Josef Simonitsch, Kuranstaltsbesitzer in Lussingrande; Dr. Angelo Marinaz, Gemeindefeuerarzt in Grado; Nik. B. Gjorovic, Apotheker und Vizebürgermeister in Castelnovo.

Redakteur Stradner verlas dann die eingelangten Begrüssungsschreiben und Telegramme. Der österreichische Gebirgsverein in Wien schrieb: „Der österreichische Gebirgsverein begrüsst die Entstehung Ihres Vereines auf das herzlichste und wärmste und ist von dem Wunsche beseelt, mit demselben kameradschaftliche Beziehungen zu pflegen. Wir erklären uns gerne bereit, nach unseren Kräften zur Gründung einer Sektion Ihres Vereines in Wien beizutragen und so auch von der Residenz aus die schönen und der vollen Unterstützung werten Tendenzen Ihrer Vereinigung zu fördern“. Hofrat Baron Maroicic in Zara hatte folgendes Schreiben gesendet: „Ich begrüsse mit Freuden die Konstituierung des Touristenvereines



Pension Quitta in Abbazia.

der Vereinsschriften Herr Josef Stradner, Redakteur der „Tagespost“ gewählt.

Ausserdem wurden in den Ausschuss entsendet: Franz Beer, Filialvorstand des „Janus“; Dr. Max Goriupp, Landesgerichtsrat; Hermann Ritter v. Guttenberg, Hofrat i. P.; Ottokar Killer, kais. Rat und Subdirektor der Südbahn; Dr. Albert Ott, prakt. Arzt; Dr. Arn. Schloffer, Rechtsanwalt; Franz Schmölder, Inspektor der Staatsbahnen, sämtliche in Graz; Dr. Franz Swida, Landesschulinspektor (Triest); Leopold Freiherr v. Chlumecky; Karl Domenigg, Sekretär des Landesverbandes für Fremdenverkehr; Arnold Kessler, kais. Rat und Vizepräsident des Landesverbandes für Fremdenverkehr; Dr. Richard Mündl, kais. Rat und Inspektor der Südbahn; Dr. Erich Pistor, Sekretär-Stellvertreter der Handels- und Gewerbekammer, alle in Wien; Dr. Alfred Leopold, Präsident des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Klagenfurt; F. H. Lug, Chefredakteur, und Dr. Hermann Matheusche, Direktor des Oesterreichischen Lloyd in Triest; Dr. Franz Tripold, kais. Rat und prakt. Arzt in Abbazia; Dr. Ambros Freiherr v. Maroicic, Hofrat in Zara; Dr. M. Kosic, Gemeindefeuerarzt in Portoré. — Ersatzmänner:

„Adria“ und hoffe mit Zuversicht, dass es dem neuen Vereine, seinem Zwecke entsprechend, gelingen wird, das Interesse für die herrlichen Küsten der blauen Adria, insbesondere in Dalmatien, in weiteren Kreisen zu wecken und die Bereisung dieser interessanten und unvergleichlich schönen See- und Landgebiete zu fördern und dem Touristen zu erleichtern“.

Die Bestimmung von Zeit und Ort für die Abhaltung der nächsten Hauptversammlung wird auf Antrag des Herrn Gawalowski dem Zentralausschuss überlassen. — Redakteur Stradner sprach dann noch über die Werbeaktion des Vereines und drückte seine Befriedigung darüber aus, dass die Gründung auch bei den Fremdenverkehrsverbänden freundlichste Aufnahme gefunden hat. Diesen wie der Presse dankte Herr Stradner für die bisherige Förderung mit der Bitte, auch fernerhin das Unternehmen auf das kräftigste zu unterstützen.

Zu den ersten Mitgliedern des Touristenvereines „Adria“ zählte der Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland, der Präsident des Landesverbandes Dr. Julius Cohn und viele Mitglieder des Zentralausschusses.

Anmeldungen zum Beitritte werden im Bureau des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland in Abbazia, Villa Habsburg, entgegengenommen.



## Abbazia als Seebad.

Von **Dr. med. Hugo Schwerdtner.**  
(Schluss.)

Die enorme Nachfrage hatte zur Folge, dass die ursprünglichen Bäder zwischen Hotel Quarnero und Villa Angiolina dringend der Erweiterung bedurften. Nachdem ein Ausbau oder Umbau nie etwas Erstklassiges zum Resultat hat, wurden die alten Bäder vollkommen demoliert; 1904 bauten die „Kuranstalten der internationalen Schlafwagengesellschaft“ das neue Angiolina-Seebad, an einer Stelle, wo der Lorbeerhain Abbazias sich in alter Ueppigkeit durch die Klippen bis zum Meeresspiegel ausdehnt, an einem der schönsten Punkte der ganzen Küste. Nicht die pittoreske Lage allein war es, welche für die Wahl des Platzes entschied; das Entscheidende war der weiche Sandteppich, welcher zur Anlage eines zweiten Seebades Anlass gab. Beide Seebäder sind mit Komfort ausgestattet, mit Süswasserdouchen versehen und jedes hat seine Vorzüge, wenn auch ein Malerauge dem Angiolinabade den ersten Rang zuweisen dürfte, weil der Anlage dieses Bades die Eigenart der Küste derart zustatten kam, dass es zum Vorteil der zentralsten Lage, auch noch die Harmonie im Landschaftsbild in vollkommenster Weise erreicht. Zwischen Hotel Quarnero und Musikpavillon gelegen, vereinigt das Angiolinabad in den Sommermonaten das Mittagstreiben Abbazias geradezu in einem Brennpunkte, und die Schwimmeriege einerseits, die Klänge der Kurmusik andererseits geben dem Badepublikum mehr Anregung als es in dem sonst ebenso vortrefflichen Slatinabade der Fall ist.

Viel zu wenig wird der ästhetische und hygienische Vorzug unserer Klippen-Seebäder hervorgehoben, gegenüber den Dünen-sandbädern anderer Küsten. Der ästhetische Vorzug liegt darin, dass man bei unseren Klippensandbädern den Dünen-sand dort hat, wo man ihn braucht, als Teppich unter dem Wasserspiegel, während das Auge die romantische Schönheit einer felsigen Wald-bucht genießt und statt des blendenden Sandreflexes das milde Grün der Bäume sieht. Der hygienische Vorzug liegt darin, dass bei Ebbe keine Sandflächen trocken gelegt werden, auf welchen zurückbleibende Muscheltiere in der Sonne verwesend jene fischelnden Dünste abgeben, welche in den Nordsee- und Ostsee-Strandbädern mitunter auftreten, während bei Klippenseebädern die Luft schon wegen der starken Seewasser-Zerstäubung gesünder ist.

Das Angiolinabad ist aber nicht nur ein Seebad; seine Galerien dienen als Seeluftbad und Sonnenbad in jenen Monaten des Frühjahres, wo nur Abgehärtete im freien

Meere baden können. Es ist namentlich an den vielen sonnigen Tagen der Monate Februar, März, April ein wertvolles Kurmittel, da die Belichtung der Körperoberfläche gerade zu jener Zeit, nach dem mehrmonatlichen Tragen dunkler, dichter Winterkleider von grossem Wert ist; als Vorteil ist auch zu erwähnen, dass alle unangenehmen Wirkungen übertriebener Luft- und Sonnenbäder zu jener Zeit nie eintreten können, weil jene Maximaltemperaturen nicht vorkommen, welche zu schmerzhafter Rötung der Haut führen könnten. Es sei hierüber eine Stelle aus dem Lehrbuche der Balneologie (II. Seite 350) von Professor Glax zitiert: „In neuerer Zeit hat Quinke auf Grundlage seiner Beobachtungen darauf hingewiesen, dass die Oxydation in den tierischen Zellen durch das Sonnenlicht gesteigert wird. Ferner beobachtete Godneff, dass im Dunkeln weniger Harn ausgeschieden wird als unter dem Einflusse des Lichtes. Nach Hammer hat die Haut Licht- und Farbenempfindung, so dass die isolierte Einwirkung von dunkler Wärme auf die Haut durchaus von jener des Lichtes verschieden ist.“

Auch auf die Hirnfunktionen scheint das Licht einen besonderen Einfluss auszuüben. H. Weber hebt besonders Gemütsdepression und den Mangel an geistiger Energie hervor, welche sich häufig jener Menschen bemächtigt, die aus sonnigen Gegenden an Orte versetzt werden, an denen die Sonne während Monaten durch Nebel und Wolken verdunkelt ist. Ebenso ist der ungünstige Einfluss der langen Winternacht in den Polargegenden auf die Gemütsstimmung bekannt; Schläfrigkeit, Abneigung gegen Bewegung, abwechselnd Gemütsdepression und grosse Reizbarkeit treten in Erscheinung, und zu Ende der Winternacht beobachtete Enval an den Teilnehmern der schwedischen Nordpolexpedition einen ausgesprochen anämischen Zustand, Dyspepsie und Atonie des Magen-Darmkanales.“

Neben den grossen Angiolina-, Slatina- und Tomaševac-Seebädern besitzen auch die Sanatorien Neues Kurhaus Dr. Schalk und Dr. K. Szegö, sowie die Pensionen Wiener Heim, Neptun, Auguste und noch viele andere schöne Badehäuser am Strande, welche stets stark in Anspruch genommen werden. In den obgenannten Sanatorien sowie in den grösseren Hotels und Pensionen können auch kalte und warme Seebäder jederzeit im Hause selbst genommen werden.

Am 1. Juni wurde Quittas neues Seebad eröffnet, das komfortabelste und nun schönste im Kurorte mit vorderhand 90 kühlen Kabinen.



## Abbazia.

**Sommerfeste in Abbazia.** Der Vergnügungsausschuss des Kurortes veranstaltet in den Sommermonaten folgende Festlichkeiten:

Samstag, den 13. Juli 1907, vor dem Kaffee Quarnero: Koriandoli-Korso und Reunion;

Samstag, den 20. Juli vor dem Kaffee Quarnero: Koriandoli-Korso und Reunion;

Samstag, den 27. Juli vor dem Kaffee Quarnero: Souvenir-Fest und Reunion;

Samstag, den 3. August vor dem Kaffee Quarnero: Koriandoli-Korso und Juxabend der Abbazianer Schwimmer-Riege im Angiolina-Seebade;

Samstag, den 10. August vor dem Kaffee Quarnero: Damenschönheits-Konkurrenz;

Beginn dieser Feste ist um 9 Uhr abends, Eintritt 1 Krone pro Person;

Samstag, den 17. August: Vorfeier zum Allerhöchsten Geburtsfeste Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I., apostolischen Königs von Ungarn, Fackelzug um 9 abends;

Sonntag, den 18. August im Kaffee Quarnero: Kaiser-Reunion, Beginn um 9 Uhr abends, Eintritt 1 Krone;

Samstag, 24. August: Koriandoli-Korso und Reunion, Beginn 9 Uhr abends, Eintritt 1 Krone;

Sonntag, den 1. September vor dem Kaffee Quarnero: Reklame-Tombola, Beginn um 4 Uhr nachmittags;

Sonntag, den 8. September im Angiolina-Seebade: Grosses internationales Schwimm-Meeting;

Ferners veranstaltet die Ortsgruppe Abbazia des österr. Flottenvereines am 18. August ein Fest mit Tombola und am 1. September eine Regatta.

### Besuch ungarischer Ärzte in Abbazia.

Donnerstag, den 27. Juni kamen 18 Mitglieder des „Budapesti Orvosi kör“, welche eine balneologische Studienreise über Bosnien und Dalmatien vollendeten, von Fiume nach Abbazia, wo sie am Molo von den Mitgliedern unseres Aerztevereines begrüsst und dann im Kurorte herumgeführt wurden. Sie besichtigten besonders unsere vom hygienisch-sanitären Standpunkte wichtigsten Einrichtungen, die Bäder, die Reinigungsanlagen der Kanalisation etc. und das Sanatorium des Dr. Szegö, wo sie mit den Aerzten Abbazia's zum Festmahle eingeladen waren. Toaste sind zwar nicht gesprochen worden, jedoch haben unsere Gäste im Privatgespräch wiederholt ihrer Bewunderung über unseren schönen Kurort Ausdruck gegeben. Von Dr. Szegö begab sich die ganze Gesellschaft in das Café Quarnero, wo die Kurkommission mit Erfrischungen aufwartete. Für die Nacht waren die ungarischen Aerzte zum Teil bei Dr. Szegö und zum Teil im Hotel Stefanie untergebracht. Am nächsten Morgen verliessen unsere Gäste wieder den Kurort, voll des Lobes und befriedigt über das Gesehene.

**Waldfest.** Die freiwillige Feuerwehr von Volosca-Abbazia (Dobrovoljno vatrogasno društvo u Volosko - Opatija) veranstaltet Sonntag, den 14. Juli, neben der Villa Gorova (unter dem alten Friedhofe) ihr erstes grosses Waldfest verbunden mit der Weihe der Geräte. Der Reingewinn ist zum Ankaufe neuer Gerätschaften bestimmt. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest Sonntag, den 21. Juli statt. — Entree 1 Krone per Person. Militärmusik.

Tages-Programm ist folgendes: Vormittags 10 Uhr Empfang der ankommenden Gäste; 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr heil. Messe; 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Weihe der Geräte vor der Pfarrkirche in Volosca; 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Abmarsch zum Depot; um 12 Uhr Mittagessen im Narodni dom, sodann Besichtigung des Kurortes.

Nachmittag um 3 Uhr Zusammenkunft in Narodni dom, sodann Abmarsch auf den Festplatz; um 4 Uhr Beginn des Waldfestes.

**Seebad Quitta.** Wir bringen heute eine Abbildung von dem unlängst eröffneten See-

bad Quitta. Dasselbe, in modernem Barockstil erbaut, liegt in einer grossen Einbuchtung im Mittelpunkte des Kurortes und der modernsten Pensionen und Villen und gehört zu den Sehenswürdigkeiten des Kurortes. Sanft beginnend, mit dem feinsten Sande von Natur aus belegt, ist dasselbe in kürzester Zeit der Rendezvousplatz der besten Gesellschaft geworden und dermalen schon von über 300 Badegästen täglich besucht. In der nächsten Nummer bringen wir über dieses herrliche und angenehme Bad einen eigenen Artikel.

**Diebstahl.** Der bei dem Postamte in Volosca als Briefträger angestellte Franz Presetnik verschwand am Dienstag, den 2. d. Mts. mit einer Summe von 2500 Kronen, ohne dass man selben bis heute ausfindig machen konnte.



## Miszellen.

**Modernisierung der Reichsstrassen.** Seit längerer Zeit schon, namentlich aber seit dem Aufschwunge des Automobilverkehrs, hat man im Departement für Strassen- und Brückenbau des Ministeriums des Innern der Pflege der Reichsstrassen in einer der modernen Strassenbautechnik entsprechenden Weise erhöhte Aufmerksamkeit zugewendet. Man ist sich massgebendorts klar darüber, dass die bisherige primitive Art der Strassenpflege durch Beschotterung nicht nur unzureichend, sondern auch weit kostspieliger ist, als eine gründliche Renovierung nach modernen Prinzipien. Schon zu Beginn des Vorjahres wurden auf der Reichsstrasse nächst Korneuburg Versuche mit verschiedenen Pflasterungen und Herstellung einer festen Strassendecke mittels Walzen unternommen. Jetzt wird die Modernisierung einer grösseren Reichsstrassenstrecke in Angriff genommen, und zwar bekommt die sogenannte Neunkirchner Allee, die sich seit geraumer Zeit — namentlich Motorfahrer und Automobilisten wissen davon ein Lied zu singen — in beklagenswertem Zustande befindet, eine nach dem Muster der vorzüglichen deutschen Reichsstrassen hergestellte Decke. Die ganze Strecke von Wiener-Neustadt bis Neunkirchen der alten Römerstrasse, 17 Kilometer, wird nach Entfernung der aus Kalkstein bestehenden Oberfläche mit Basaltschotter belegt, der durch schwere Dampfwalzen festgewalzt wird. Obwohl der Basaltschotter an und für sich widerstandsfähiger gegen Witterungseinflüsse ist als das bisher verwendete Schottermaterial, also weit weniger Staub entwickelt, soll die Strasse auch noch durch ein Bindemittel nach Art des Westoumits staubfrei gemacht werden.

Vor Jahresfrist wurde auch die Reichsstrasse in Abbazia (und Volosca mit steirischem Basaltschotter belegt, dieser Schotter mit Bindemittel versehen und durch die grosse Dampfstrassenwalze egalisiert. Der Basaltschotter hat sich hier gut bewährt, hätte man jedoch diesen Schotter allein verwendet und den früher im Gebrauche befindlichen gänzlich beseitigt, so wäre unsere Strasse tadellos. Nachdem nun das Departement für Strassenbau im Ministerium des Innern den bisher manchmal total vernachlässigten Strassen etwas mehr Aufmerksamkeit zuwendet, möchten wir insbesondere auf die Strasse vom Bahnhofe Mattuglie nach Volosca hinweisen, diese ist wohl die elendeste Strasse in ganz Oesterreich, hier wäre die Entfernung des unergründlichen Staubes und eine ordentliche Beschotterung mit steirischem Basaltschotter dringendst ge-

boten, viel mehr notwendiger, als auf der Neunkirchner Strasse. In der Saison verkehren bei Ankunft eines Eisenbahnzuges oft an 50 Fiaker, eine solche Fahrt in einer undurchdringlichen Staubwolke kann man aber füglich als eine Höllenfahrt bezeichnen. Dringendst ist hier Abhilfe notwendig.

**Ein Semmeringjubiläum.** Am 15. Juli sind es 25 Jahre, seit das Südbahnhotel Semmering eröffnet wurde. Das Südbahnhotel war die erste für den Fremdenbesuch geeignete Ansiedlung auf dem Semmering. Sonst gab es dort zu jener Zeit nur zwei Bauernwirthshäuser der allereinfachsten Art und einige zerstreute Bauernhäuser. Auch Sommerwohnungen gab es im ganzen Semmeringgebiet nicht. Der gesamte Fremdenverkehr beschränkte sich daher auf einige Naturfreunde, die gelegentlich mit der Bahn auf den Semmering kamen und hier auf ungebahnten Wegen die herrliche Gegend durchstreiften. Nach Eröffnung des Südbahnhotels war es mit einem Schlage ganz anders geworden. Aus Wien und Graz, oder auch aus fernerer Orten strömten die Gäste herzu, die neuen Strassen und Wege, die die Südbahn hatte errichten lassen, wurden von Ausflüglern immer zahlreicher benützt, bald wurden von wohlhabenden Wienern auch Villen zum Sommeraufenthalte auf den Höhen des Semmerings erbaut. Heute ist der Semmering einer der grössten und beliebtesten Höhenkurorte Oesterreichs. Anstatt der alten zwei Wirthshäuser stehen dort neben vielen anderen Hotels die zwei prächtigen Hotelschlösser „Hotel Panhans“ und „Erzherzog Johann“ des Herrn Hoteliers Franz Panhans, welche allein 500 Personen zu beherbergen vermögen und die zu den komfortabelsten Oesterreichs gehören. Zu dieser ungeahnten Entwicklung ist durch die Errichtung des Südbahnhotels der Grundstein gelegt worden. Das 25-jährige Jubiläum dieses Hotels ist daher auch gleichzeitig ein Festtag für den ganzen Semmering. Mit dankbaren Gefühlen mag man in diesen Tagen der Männer gedenken, die durch das für jene Zeit kühne Wagnis der Erbauung eines Berghotels den herrlichen Semmering für den Fremdenverkehr erschlossen und hiedurch gleichzeitig der Stadt Wien ein Juwel geschenkt haben, um das sie jede andere Grosstadt der Welt beneiden mag. Der Gründer des Semmerings als Höhenkurort, Friedrich Schüler, der auch unseren Kurort Abbazia schuf, ist längst gestorben, aber seine treuen Mitarbeiter Direktor Dr. Kaizl und Ingenieur Fuchs erfreuen sich noch der rüstigsten Gesundheit. Beide wurden erst vor einigen Monaten in Würdigung ihrer hervorragenden Verdienste um den Semmering zu Ehrenbürgern der Gemeinde Semmering-Breitenstein ernannt. — In wenigen Tagen darauf, am 1. September, tritt auch Abbazia in die 25. Saison und in das Jubiläumsjahr des Bestandes als Kurort. Ein Vierteljahrhundert ist vorbei, wo ein genialer, weitblickender Mann der Menschheit je ein Paradies in den Alpen und am Meere erschloss — den Semmering und Abbazia!

**Vom Lloyd.** Die Lloydverwaltung wird die nächsten drei neuen Dampfer „Baron Beck“, „Baron Gautsch“ und „Prinz Hohenlohe“ benennen. Der Stapellauf des „Baron Beck“ wird Mitte Juli stattfinden. Für den dalmatinischen Dienst sind bereits zwei Dampfer in England bestellt worden. Die Regierung hat für diese Schiffe 3,600.000 K zur Verfügung gestellt. Ebenso sollen zwei Schiffe für den Eilverkehr nach Pola und Zara im Auslande bestellt werden und die Regierung hat hiefür ein entsprechendes Kapital zinsfrei zur Verfügung gestellt.



oo Bauunternehmung oo

## Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei  
ABBZIA, „HOTEL GRUBER“.



## K. k. Tabaktrafik MILIČ

Reichsstrasse neben Hotel Ertl-Trotter  
ist jeden Sonntag nachmittag

offen.

## Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

## Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer, Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

## Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arzteswitwe)

ABBZIA, Südstrand.

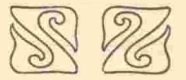
Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension inklusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



**Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.**

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie  
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

**XXIV. Saison.**

Post- und Telegraphenstation  
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

# Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer. Telefon 52.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 10—11 Uhr vorm.

Nr. 45

Samstag, den 6. Juli

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<b>Am 27. Juni.</b>			
Herr Alexander Hanvai, hauptstädt. Beamter, m. Familie	Budapest	Villa Anna	6
„ Ernst Sutheim, Fabrikant, m. Familie . . . . .	Wien	Pension Augusta	5
„ Adolf Hesshaimer, Kaufmann, m. Sohn . . . . .	Kronstadt	Villa Austria	2
Frau Emilie Wollanka, Staatslehrerin . . . . .	Koloszvár	„	1
„ Lépa Winkuty, Lehrerin . . . . .	Nagykikinda	Abbazia 128	1
Herr Károly Bleyer, Apotheker, m. Familie . . . . .	Budapest	Pension Bellevue	4
„ Ladislaus Kalmár, Hochschüler . . . . .	„	„	1
„ Ujhely Balint, Gutsbesitzer, m. Gemahlin u. Sohn	„	„	3
„ Max Vágó, Fabrikant, m. Gemahlin . . . . .	„	„	2
Frau Rudi u. Josefine Glaser, Beamtenin . . . . .	—	Villa Ayram	2
Herr Dr. David Glanz, Arzt, m. Familie . . . . .	Egypten	Villa Belvedere	5
Frau Elsa Stössler, Beamtin, m. Mutter . . . . .	Wien	„	2
Herr Franz Ferdinand Werner, Bankier, m. Gemahlin .	Budapest	Pension Jeanette	2
Frau Josef Dékány, Direktorsgattin, m. 2 Kindern und 1 Dienerin . . . . .	„	Pens. 4 Jahreszeiten	4
Herr Pál Rudimácz, Fleischhacker . . . . .	Ungarn	Villa Juliana	1
„ Peter Smirnoff, Lehrer, m. Gemahlin . . . . .	Tula	„	2
Frau Amalie Schwartz-Fischer u. Herr E. Friedmann, Disponent . . . . .	Budapest	Pension Lederer	2
Herr Alexander Thury, Polizeikonzipist . . . . .	„	„	1
„ Zdrislaw Warchalowski, k. k. Ingenieur . . . . .	Lemberg	Villa Mirabel	1
„ Kálmán Stribrny, Maschinist, m. Gemahlin . . . . .	Belgrad	Villa Mojmir	2
Frau Mórné Pollatschek, Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern u. Dienerin . . . . .	Budapest	Pilsnerhof	4
„ Ilona Fábri, Kafehausbesitzersgattin, m. 4 Kindern	„	Rosenhof	7
Herr Dr. Sand. Maravić, Advokaturkonzipist, m. Gem.	Zagreb	„	2
„ Sebö Junga, k. u. Honved-Hauptmann . . . . .	Kassa	Skrbići 171	1
Frau Sidonie Grauer, Private . . . . .	Ersébetfalva	Dr. Szegő's Sanat.	1
Herr Hermann Feldmann, Kaufmann . . . . .	Kassa	„	1
Frau Moritz Jakobovits, Möbelhändlersgattin, m. Kind und Dienerin . . . . .	„	„	3
Herr Alexander u. Eugen Rajz, Arztsensöhne . . . . .	Oroshaza	„	2
„ Georg Stern . . . . .	Budapest	„	1
<b>Am 28. Juni.</b>			
Frau Marquerite Amanthe . . . . .	Wien	Hotel Stefanie	1
Herr Richard Haller . . . . .	„	„	1
Frau Amalie Stern, Kaufmannsgattin . . . . .	„	Pension Bellevue	1
„ Mitzi Nowotny . . . . .	„	„	1
Herr Gyula Kecskeméthy, k. ung. Bezirksrichter . . . .	Győr	Villa Ella	1
„ Paul Hoffmann, Kaufmann . . . . .	Wien	Grand Hotel	1
„ Julius von Kelemen, Vertr. d. k. ung. Staatseisenb., m. Gemahlin . . . . .	Ungarn	„	2
„ Henryk Kapiszewski, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	Sanok	„	1
Frau Moritz Kramer, Grosskaufmannsgattin, m. Kind . .	Neutra	Pension Gruber	2
<i>Fürtrag . .</i>			23032

## Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

### Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 6 bis 7 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 6 bis 7 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

d) Montag und Freitag vormittags von 10 1/2 bis 12 Uhr im Bad Slatina.

### Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

### Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

### Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	23032
Frau Etelka <b>Salamon</b> , Lehrerin . . . . .	Kassa	Pension Gruber	1
„ Peter <b>Stamberger</b> , Adv.-Gattin, m. 4 Kindern und Kindergärtnerin . . . . .	Kaschau	„	6
Herr S. Sándor <b>Eisler</b> , Kaufmann, m. Kind . . . . .	Budapest	Pension Herkules	2
„ Aladár <b>Goll</b> , Hochschüler . . . . .	„	„	1
„ Emil <b>Burszty</b> n, Ingenieur . . . . .	Stauding	Villa Irene	1
„ Vilmos <b>Harangi</b> . . . . .	Gödöllő	Villa Abbazia-Istria	1
„ I. <b>Niarásdi</b> , k. ung. Obergerichtsrat, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	„	2
„ Nikola <b>Virovac</b> , Senator, m. Gem. u. Frau Juliana <b>Berić</b> . . . . .	Essek	„	3
„ Stefan <b>Mokker</b> , Bankbeamter, m. Gemahlin u. Kind . . . . .	Budapest	Pension Kuben	3
Frau Gisela <b>Gonda</b> , Lehrerin . . . . .	Kispest	Villa Louise	1
„ Emilie <b>Köller</b> , Private, m. Tochter . . . . .	Budapest	Villa Dr. Landr	2
Herr <b>Hartmann</b> , Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	„	Villa Mascagni	2
Frau Emilie <b>Jovanović</b> , Private, m. Schwester . . . . .	Vinkovce	Villa Pilepić	2
Herr Wilhelm <b>Pott</b> , Oberinspektor, m. Gemahlin . . . . .	Wien	Villa Pelda	2
„ Leo <b>Mannheimer</b> , Mühlendirektor, m. Gemahlin u. 3 Kindern . . . . .	Losoncz	Pension Quisisana	5
<b>Am 29. Juni.</b>			
Frau Marie von <b>Clair</b> . . . . .	Budapest	Hotel Slatina	1
Herr Desid. v. <b>Szabó</b> , k. ung. Honved-Oberlt. m. Gem. . . . .	Nagyszeben	„	2
„ Ernst <b>Farkas</b> . . . . .	Tápió-Láp	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frl. Elise <b>Krausz</b> , Arztenstochter . . . . .	Neupest	„	1
Frau Adrienne <b>Rexa</b> von Nemeskuth, Schriftstellersgattin . . . . .	Alsó-Kubin	„	1
Herr Vilmos <b>Markovits</b> , Buchdrucker . . . . .	Budapest	Hotel Trotter	1
„ Dr. Eugen <b>Szeöke</b> , Gutsbesitzer . . . . .	Rimocz	„	1
„ Theodor <b>Hossenfelder</b> , Geheimer Baurat . . . . .	Bromberg	Villa Tomašić 17	1
„ Sándor <b>Neumeyer</b> , m. Gemahlin . . . . .	Nagybajam	Pension Viktoria	2
„ Hiazint <b>Frey</b> , Tappezierer . . . . .	Versesz	Pens. Wienerheim	1
„ Dr. Arthur <b>Piller</b> , Advokat, m. Familie . . . . .	Szabadka	Wiener-Hofbräu	4
„ Adolf <b>Weiss</b> , Kaufmann . . . . .	Carlsburg	Villa Nada	1
<b>Am 30. Juni.</b>			
Miss Kate V. <b>Barnum</b> u. Miss Anglesea <b>Willets</b> . . . . .	New-York	Hotel Stefanie	2
Herr Ernst <b>Janda</b> , Banattafelrat . . . . .	Agram	Antoniusshof	1
„ Paul <b>Friedmann</b> . . . . .	Wien	Pension Augusta	1
„ Dr. Josef <b>Kraus</b> , Finanz-Prok.-Konzipist . . . . .	„	„	1
„ Koloman <b>Zeiller</b> , kgl. ung. Post- u. Teleg.-Oberb. . . . .	Budapest	„	1
„ Max <b>Benyovits</b> , Kaufmann, m. Gemahlin u. 3 Kind. . . . .	„	Pension Bellevue	5
„ Ernő <b>Glasner</b> , Ingenieur, m. Gemahlin, Kind und Dienerin . . . . .	„	„	4
„ M. <b>Grün</b> , Kaufmann . . . . .	Wien	„	1
„ Josef <b>Szász</b> , Beamter . . . . .	Budapest	„	1
Frau Mórné <b>György</b> , m. 2 Töchtern . . . . .	Szabadka	Palace-Hotel	3
„ Emanuel <b>Hirsch</b> , Kaufmannsgattin, m. Tochter . . . . .	Budapest	„	2
Herr Dr. Iván von <b>Ivánovits</b> , Grossgrundbesitzer, m. 2 Töchtern u. Kammerfrau . . . . .	„	„	4
„ István <b>Kovács</b> , Honvéd-Oberleutnant, m. Gemahlin . . . . .	Ungarn	„	2
„ Alexander Arnold <b>Engl</b> , Kaufmann, m. 2 Schwestern . . . . .	Budapest	Hotel Bristol	3
„ Jac. <b>Kaufmann</b> , Glashändler, m. Gemahlin . . . . .	Lugos	„	2
„ Rudolf <b>Olejnik</b> , Eisenbahn-Kontrollor . . . . .	Budapest	„	1
„ Béla <b>Szigeti</b> , Priv.-Beamter . . . . .	„	„	1
„ Mór <b>Schönwald</b> , Kaufmann, m. Mutter . . . . .	„	„	2
„ S. <b>Teper</b> , Kaufmann . . . . .	Odessa	„	1
„ Wilhelm <b>Wolf</b> , Kaufmann . . . . .	Lugos	„	1
„ Vilmos <b>Hahn</b> , Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Nagyszekeli	Pension Breiner	2
„ Lajos <b>Stern</b> , Student . . . . .	Budapest	„	1
Frau Helene <b>Wisniowska</b> . . . . .	Krakau	K.k. St.-B.-Kurhaus	1
Herr Dr. Ladislaus <b>Goczigh</b> , städt. Oberbezirksarzt, m. Gemahlin . . . . .	Wien	Villa Erminia	2
„ Josef <b>Horváth</b> , Baumeister, m. Gemahlin . . . . .	Ungarn	„	2
„ Edmund <b>Demény</b> , Beamter . . . . .	Budapest	Grand Hotel	1
„ Dr. Hugo <b>Szőnyi</b> . . . . .	Kaposvar	„	1
„ Dr. Andreas <b>Török</b> , Leutnant, m. Herrn Alexand. <b>Krausz</b> , Leutnant . . . . .	Budapest	„	2
„ Dr. Aladár <b>Ungár</b> , Advokaturskandidat . . . . .	Szolnok	„	1
„ Dr. Bernhard <b>Fuchs</b> , Journalist, m. Gemahlin . . . . .	Wien	Pension Hausner	2
„ Ignaz <b>Révai</b> , Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	„	2
„ Dr. Béla <b>Rosenfeld</b> , kgl. Gerichtsrat, m. Gemahlin u. Kind . . . . .	„	„	3
„ Marcel <b>Fuchs</b> , Beamter . . . . .	Temesvár	„	3
„ Adolf <b>Herz</b> , Journalist, m. Gemahlin u. Kind . . . . .	Budapest	Villa Juliana	1
Frau Julia <b>Nikolajewa</b> , Architektensgattin . . . . .	„	„	3
Herr Sigmund <b>Löwy</b> , Oberingenieur, m. Gemahlin . . . . .	Petersburg	„	1
„	Budapest	„	2
		<i>Fürtrag</i> . . .	2 3149

**Kaiserl. Russisches Konsulat in Fiume:**

Via della Salute Nr. 11, I. Stock.

**Winter Amts-Stunden.**

**Montag**, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Dienstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag. **Mittwoch**, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Freitag**, von 1/2 2—3 Uhr Nachm. **Samstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag.

**Russischer Gottesdienst.**

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

**Gottesdienst**

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

**Kur- und Bade-Ärzte.**

**Dr. Julius Glax**, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependence I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen). Telephon Nr. 89.

**Dr. Albert Szemere**, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Martin Szigeti**, Im Sommer in Gleichenberg.

**Dr. Franz Tripold**, kaiserlicher Rat, wohnt Dependence I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

**Dr. Nikolaus Fabianić**, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6

**Dr. Isor Stein**. — Im Sommer in Ischl.

**Dr. Koloman Szegő**, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

**Dr. Géza Fodor**, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

**Dr. Julius Cohn**, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

**Dr. Julius Mahler**. — Im Sommer in Buziás.

**Dr. Julius Winkler**, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

**Dr. Eduard Graeffe**, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

**Dr. Leopold Löw**. — Im Sommer in Ischl.

**Dr. Albert Nussbaum**. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

**Dr. S. Ebel**.

**Dr. Josef Landr**, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

**Dr. J. Kurz**, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

**Dr. Xawery Gorski**. — Im Sommer in Szczaownica.

**Dr. Josef Knöpfelmacher**, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

**Dr. Siegfried Altmann**. — Im Sommer in Bad Gastein.

**Dr. Franz Schalk**, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

**Dr. Alexander Craiunescu**, — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

**Dr. Rudolf Sugár**. — Im Sommer in Buziás.

**Dr. Peter Goering**. — Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Josef Glück**, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr

**Dr. Casimir Groman**.

**Dr. Oskar Kramer**. — Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

**Dr. Ivan Matković**. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Med. Univ. **Dr. A. Pachany**, Zahnarzt, Villa Felice; ordiniert jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
		<i>Uebertrag</i>	23149
Frau Ignaz Robitsek, m. Kind	Budapest	Villa Juliana	2
Herr Karl Grosshaus u. Herr E. Beck, Privatbeamte	"	Pension Lederer	2
" Eugen Korelin, Lehrer	Archangelsk	"	1
Frau Anna Mandl, Kaufmannsgattin	Budapest	"	1
" Regine Roth, Kaufmannsgattin, m. Tochter	"	"	2
Herr Theodor Taussig, Kaufmann, m. Gemahlin	"	"	2
Frau Gisela Zoltán, Advokatensgattin, m. Tochter	"	"	2
Herr Gustav Čadek, Kand. Phil.	Pilsen	Villa Mojmir	1
Frau Marie Čadek	"	"	1
Herr Béla Mocsáry, Sektionsrat	Budapest	"	1
" J. Levandovski, Kaufmann, m. Gemahlin, Tochter u. Sohn	Warschau	Hotel Mold	4
" Fortunato Tedeschi, Agent	Triest	"	1
Frau Ilma Bjró, Doktorsgattin, m. Kind	Budapest	Villa Nada	2
Herr Moriz Emmerling, Sparkassenbeamter, m. Gem.	"	"	2
Frau Julie Elsner, Beamtensgattin, m. Tochter	"	Pension Petritz	2
Herr Isidor Feldmann, Oberkontrollor	"	"	1
" Emil Rác, Fabriksdisponent	Niartator	"	1
" Sigm. Aszódi, Kaufmann, m. Gemahlin u. 2 Kind.	Kecskemet	Pension Rudovits	4
" Wilhelm Csapó, kgl. ung. Bahnbeamter, m. Gem.	Soldvadkert	"	2
" Dr. D. Mesteri, Arzt	Wien	"	1
" Kornel Tábori, Redakteur, m. Gem.	Budapest	"	2
" István Vass, stud. jur.	"	"	1
Frau Max Kovács, Direktorin, m. Tochter u. L. Reich	"	Dr. Szegő's Sanat.	3
Herr Miksa Lövy, Buchhändler, m. Gemahlin	Szatmar	"	2
<b>Am 1. Juli.</b>			
Herr Max Ruttkay-Rothauer, Redakteur	Budapest	Villa Adele	1
Frau Jenőné Hauer, Bankiersgattin, m. 2 Kindern, Mutter und Dienerin	Szeged	Villa Felice	5
Herr Tihamér Hrabovszky, Staatsanwalt, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	"	"	5
" Max Kovács, Ingenieur	Budapest	Pension Herkules	1
" Philipp Schön, m. Gemahlin	"	"	2
" Heinrich Breuer, Beamter i. P.	"	Villa Abbazia-Istria	1
Frau Leonie von Fabiny, Ministerialratsgattin, m. Mizi u. Tibor von Fabiny	"	"	3
" Regine Graf, Chefredakteursgattin, m. Tochter	Wien	"	2
Herr Stanislaus Ritter Pomiankowski v. Wiara, k. u. k. Leutnant	"	"	1
" Josef Popper, Spediteur, m. Gemahlin	Fiume	"	2
Frau Anna Révai, Fabrikantensgattin, m. Sohn	Budapest	"	2
Herr Bernhard Dietrichstein, Getreidehändler, m. Gem.	Versécz	Villa Juliana	2
Frau Mórné Rosinger, Kaufmannsgattin, m. Sohn	Budapest	"	2
Herr Zoltán Kilényi, Beamter	Ungarn	Pension Lackner	1
Frau Etelka Donath, Grosshändlersgattin, m. Sohn	Budapest	Pension Lederer	2
Herr Jonas Grünberger, Kaufmann	"	"	1
Frau Dezső Székely, Kaufmannsgattin	"	"	1
" Ida Székely	"	"	1
" Rózsi Székely, Private	"	"	1
Herr Eduard Griess, Druckereibesitzer, m. Gemahlin	"	"	2
" Karl Schörghuber, Südbahnbeamter, m. Gemahlin	Wien	"	2
Frau Wilh. Viola, Artzengattin, m. 2 Kindern, Frl. Renée Viola u. Dienerin	Csaktornya	"	5
" Kath. Zoltán, Beamtensgattin, m. 3 Kind. u. Zofe	Fiume	"	5
Herr Ladislaus Bukovsky, k. k. Postoffizial, m. Gemahlin	Prag	Hotel David	2
" Karl Huppmann, Hofopernsänger, m. Gemahlin	Berlin	"	2
Frau Marie Salinger, k. k. Oberbeamtenswitwe	Wien	Villa Mila	1
Herr Ignaz Salzer, Kaffetier, m. Familie	Budapest	Villa Nina	9
" Ödöne Farkas, Privatier, m. Sohn	Ungarn	Villa Penelope	2
" Albert Roth, Redakteur, m. Gemahlin u. 4 Kindern	Budapest	"	6
" Alois Krammer, Revid. d. österr. ung. Bank, mit Gemahlin u. 2 Kindern	Zagreb	Villa Regina	4
" Gyula Leidenfrost, Professor	Budapest	"	1
" Dr. Béla Erödi, Oberstudienleiter, m. Familie	"	Villa Sichich	11
" Josef Szabados, Mühlenbeamter, m. Gemahlin	"	Villa Spazapan	2
Frau Julie Jessernigg, m. Tochter	Wien	Pension Schalk	2
" Ernőné Kovács	Budapest	"	1
" H. Dr. Károly Magyar, Artzengattin	N. Becskerek	"	1
Herr Gyula Maurer, Ingenieur, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	"	"	5
" Wilhelm Singer, Beamter d. bos. Forstindustrie	Zavidović	"	1
Frau Flora Steinitzer, Bürgerschullehrerin	"	"	1
Herr Eugen Baron Pongracz, Ministerialsekretär	Budapest	Villa Teuta	1
Frau Karoline Neumann, Private	"	Villa Tomašić 17	1
" Ernőné Wolf, m. Kind	"	"	2
" Elvira Pistotnig, Landesgerichtsratsgattin	Pisino	Voloska 118	1
		<i>Fürtrag</i>	23298

**Ramiro Cella**, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1-3 in Volosca, Villa Elena.

**Dr. Hugo Schwerdtner**, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

**Apotheke Sternbach** befindet sich im Postgebäude. G 23

## Neues Kurhaus (Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

### Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

## G. JEROUSCHEG, FIUME

Direkter Import

### Original Japan und China

Kunst- und Industrie-Spezialitäten in

Bronzen, Satsuma, Cloisonnés

Lackwaren

Elfenbein - Schnitzereien,

Seiden - Stickereien

Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

Wechselstube  Bureau de Change

## Bloek & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

**Fiumaner Kreditbank.**

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsen-

aufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -

--- Transaktionen. ---

**Haupt-Agentur**

der k. k. priv.

**Assicurazioni Generali.**

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	23298
Frau Maria <b>Mezzer</b> , Eisenbahnbeamten-gattin, m. Tocht. und Köchin . . . . .	Wien	Villa Vladišković	3
Herr Quida <b>Pakay</b> , Postmeister . . . . .	Pisino	Volosca 118	1
Frau Eveline <b>Pattay</b> . . . . .	"	"	1
Herr Mercedes <b>Pattay</b> . . . . .	Triest	"	1
" Dr. Miksa <b>Freund</b> , Bezirksarzt, m. 2 Töchtern . . . . .	Ban	Pension Victoria	3
<b>Am 2. Juli.</b>			
Herr Dr. Oskar <b>Goldfinger</b> , Holzhändler, m. Familie . . . . .	Budapest	Hotel Stetanie	5
Frau I. <b>Rosenberg</b> , Kaufm.-Gattin, m. 2 Kind. u. Bonne	Nagyvárad	Pension Augusta	4
Herr Adolf <b>Schindler</b> , m. Familie . . . . .	Fiume	Villa Anna	5
" Carl <b>Was</b> , Lehrer . . . . .	Debreczen	Villa Armonia	1
" Alexander <b>Kottnauer</b> , k. k. Rechnungsrat . . . . .	Wien	K. k. St.-B. Kurhaus	1
Frau Wilhel. <b>Weber</b> , Postoffiziantin, m. M. <b>Montibeller</b> , Postoffiziantin . . . . .	"	"	2
Herr S. <b>Dambier</b> , Magistratsrat . . . . .	"	Hotel Bristol	1
" Josef <b>Seliga</b> , Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	"	2
Frau Jakob <b>Erdélyi</b> , Arztengattin, m. Sohn u. Tochter	"	Pension Breiner	3
" Ignaz <b>Fischer</b> , Kaufmannsgattin . . . . .	Miskolcz	"	1
" Heinrich <b>Roth</b> , Kaufmannsgattin, m. Tochter . . . . .	Nagyvarad	"	2
Herr Dr. Adolf <b>Rosenfeld</b> , Advokat, m. Gemahlin . . . . .	Nagyszomb.	"	2
" Bernhard <b>Brückner</b> , Fabriksbesitzer . . . . .	Wien	Pension Hausner	1
" Imre <b>Pintér</b> , Kaufmann, m. Familie . . . . .	Budapest	"	5
Frau Ida <b>Heller</b> , Private, m. Gertrud <b>Bertstieber</b>	Wien	Villa Ježica	2
Herr Carl <b>Wirth</b> , Lithograf, m. Gemahlin u. Tochter . . . . .	Budapest	"	3
Frau Anna von <b>Hrzić-Topuska</b> , kgl. Oberfinanzgerichts-Präs.-Gattin . . . . .	Agram	Neues Kurhaus	1
Herr Stanislaus <b>Szretter</b> , m. Gemahlin . . . . .	Warschau	Villa Nina	2
" Ignaz <b>Migra</b> , Oberkontrollor, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	Villa Nada	2
" Gustav Alexius <b>Urbán</b> , Oberbeamter, m. Gemahlin . . . . .	"	"	2
Frau Michael <b>Bruck</b> , Kaufmannsgattin, m. 4 Kindern u. Dienerin . . . . .	"	Pension Quitta	6
" Ludwig <b>Barcza</b> , Kaufmannsgattin, m. Tochter . . . . .	"	"	2
Herr Richard <b>Geyduschek</b> , Kaufmann, m. 2 Kindern . . . . .	Pressburg	"	3
" Thomas <b>Kment</b> , k. k. Polizeikommissär . . . . .	Graz	"	1
" Franz <b>Keppich</b> , Beamter . . . . .	Budapest	"	1
" Julius <b>Kleber</b> , Oberkontrollor, m. Gem. u. Tochter . . . . .	Graz	"	3
" Ig. <b>Rothmann</b> , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter . . . . .	Budapest	"	3
Frau Sándoré <b>Weisz</b> , Kaufmannsgattin, m. Sohn . . . . .	"	"	2
" Adele <b>Weiss</b> , m. Tochter . . . . .	"	"	2
Herr Ludwig <b>Weisz</b> , Kaufmann, m. Familie . . . . .	"	"	7
Frau D. <b>Harsányi</b> , Beamten-gattin . . . . .	"	Pension Rudovits	1
Herr Hugo <b>Palotai</b> , Redakteur, m. Gemahlin . . . . .	"	"	2
Frau Theresia <b>Schnapper</b> , m. Schwester u. Kind . . . . .	Bacska	Skrbići 170	3
" Baronin <b>Dell' Oste</b> , m. C. <b>Lazzarini</b> , Pflegerin und Köchin . . . . .	Fiume	Villa Sax	4
Herr Julius <b>Fischer</b> , Sägewerksbesitzer, m. Gemahlin, Kind u. Bonne . . . . .	"	Pension Skraba	4
" Ignaz <b>Mogan</b> , Privatier, m. Sohn . . . . .	Orahovica	"	2
Frau S. <b>Bernauer</b> , Patentanwalts-gatt., m. 2 Kind. u. Bonne	Budapest	Pension Speranza	4
" Wilh. <b>Balla</b> , Advokatengatt., m. 3 Kindern u. Dien.	"	"	5
Herr Georg von <b>Szent Iványi</b> , Oberrechnungsrat i. P., m. Gemahlin . . . . .	"	"	2
Frau Anna D. <b>Dukits</b> , Lehrerswitwe, m. Tochter . . . . .	Belgrad	Villa Stella	2
" Bella <b>Trpezitch</b> , m. Tochter . . . . .	"	"	2
Herr Eduard <b>Krahl</b> , Kaufmann . . . . .	Baja	Hotel Slatina	1
" Dr. Karl <b>Ofner</b> , Grubenarzt, m. Gemahlin . . . . .	Ungarn	"	2
Frau Pauline <b>Rózsavölgyi</b> . . . . .	Budapest	"	1
Herr László <b>Bartha</b> , Privatbeamter . . . . .	Szolnok	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau Irma <b>Polnauer</b> , Kaufmannsgattin . . . . .	Budapest	"	1
" Zofia <b>Gustawska</b> , Hausbesitzerin, m. Sohn . . . . .	Krakau	Villa Teuta	2
Herr Samu <b>Ballai-Kremer</b> , m. Gemahlin u. Kind . . . . .	Dés	"	3
" Josef <b>Paszlavszyk</b> , Professor, m. 2 Töchtern und 1 Dienerin . . . . .	Budapest	Villa Tomašić 17	4
" Sigmund <b>Bardach</b> , Kaufmann, m. Schwester	Lemberg	" 55	2
" Ferencz <b>Legányi</b> , Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	Budapest	"	3
Frau Ilona u. Vilma <b>Harmos</b> , Schauspielerin-Studentin	"	Villa Valleria	2
" Margit <b>Gergely</b> , m. 2 Kindern u. Dienerin . . . . .	"	Pension Victoria	4
" Josef <b>Grünhut</b> , Fabrikantengattin, m. Schwester u. 2 Kindern . . . . .	"	"	4
Herr Franz <b>Reischl</b> , kgl. Ingenieur, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin . . . . .	"	"	4
" David <b>Bleier</b> , Kaufmann, m. Familie . . . . .	Wien	Villa Warneck	8
" Imre <b>Vermes</b> , Kaufmann, m. Familie . . . . .	Budapest	"	4
" Carl <b>Sanna</b> , Beamter, m. Gemahlin u. Kind . . . . .	"	Wiener Hofbräu	3
" Samuel <b>Steinberg</b> , Reisender . . . . .	"	"	1
" Dr. Waclaw <b>Stefaňsky</b> , m. Gemahlin . . . . .	Posen	"	2
		<i>Fürtrag</i>	23467

## Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten Original **Bodega Desert-Weinen**.  
Ausschank von  
**Mineralwässer zur Karlsbader-Kur**.  
Hochachtungsvoll

**Andreas Völkl.**

### Familienpension **IKA** Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

**Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.**

### Leopold Rosenthal

**Fiume:** Piazza Adamich 1.

**Abbazia:** Pension Gruber  
**Japanisches Warenhaus.**

**Cirkvenica:** Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

**Billige feste Preise auf jedem Stück ersichtlich.**

### Pariser Schninniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfiehlt sein reichsortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.  
**Reparaturen schnellstens und solid.**

### Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle **Spezereien, Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren** und sonstigen **Lebensmittel** in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

### Schönster **IKA** Ausflug

„Hotel zur Krone“

$\frac{1}{2}$  Stunde von Abbazia,  $\frac{1}{3}$  Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslandungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier**. **Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

**Peter Kosarog, Hotelier.**



Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag . . .	23467
<b>Am 3. Juli.</b>			
Herr Ernst Kuntze, Oberingenieur, m. Gemahlin, und 3 Kindern	Oberschles.	Hotel Stefanie	5
Frau Viola Marković, Advokatensgatt, m. Zlata Stojković und Emilie Mojsilović	Sid	"	3
Herr Dr. Ernst Pawelka, Arzt, m. Gemahlin u. Sohn	Kronstadt	Villa Austria	3
" Julius von Ziennerberg, k. u. k. Husar.-Rittmeister	Weisskirch.	"	1
" Ludwig Janowsky, k. u. k. Leutnant	Strass	Villa Bernčić	1
" Istvan Forgo, Privatier	Budapest	Pension Bellevue	1
Frau M. Forgo, Private, m. 2 Töchtern	"	"	3
" Szóbl, Private, m. Mutter u. Kind	Czongrad	"	3
" Karoline Wimmer, Private	"	"	1
Herr Sigmund Copaititch, Private	Fiume	Palace-Hotel	1
" Georg Mendelson	Budapest	"	1
" Ludwig von Szöke, Bankbeamter, m. Sohn	Malaczka	"	2
" Julius Vaal, Prokurist	Budapest	"	1
" Heinrich Bock, Prokurist, m. Gemahlin	Wien	Hotel Bristol	2
Frau Bertha Goldner, Arztensgattin, m. Tochter	Budapest	"	2
Herr Izidor Hannofer, Kaufmann	Kóka	Pension Breiner	1
" Heinrich Weimann, Kaufmann	Nagyvarad	"	1
" Alexander Welschinsky, Privatier, m. Gemahlin	Budapest	"	2
" Dr. Wilhelm Revész, Arzt, m. Gemahlin u. 2 Kind.	"	Villa Ella	4
" Sándor Szekő, städtischer Lehrer, m. Gemahlin	"	Villa Frank	2
" Lajos Sretvitz, Schuldirektor, m. Gemahlin und Tochter	"	"	3
" Márk Trumits, Staatslehrer	Titel	Pension Gruber	1
Frau Pachitch, m. 3 Kindern, Begleiterin u. Mutter	Belgrad	Pension Hausner	6
Herr Ludwig Somorjay, Börsensekretär, m. Gemahlin	Budapest	"	2
" Stjepan Dungjerović, Priester	Nijemci	Pension Herkules	1
Frau Heinrich I. Markovits, Kaufmannsgattin, m. Mutter	Budapest	"	2
" Ákos Tatay, Direktorsgattin	"	"	1
" Willy Tatay, Beamteggattin, m. Kind u. Dienerin	"	"	3
Herr Dr. Josef Vermes, k. ung. Polizei-Bez.-Stadthaupt, m. Gemahlin u. Kind	"	Villa Abbazia-Istria	3
" Ludwig Schäfer, Schüller d. Opernschule	Wien	Villa Irene	1
Frau Mathilde v. Eidlitz, Direktorsgattin	Fiume	Pens. 4 Jahreszeiten	1
" Thekla Schild, m. Kind u. Dienerin	"	"	3
Herr Stefan Joannovits, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	N.-Kikinda	Villa Dr. Landr	3
Frau István Csernyus, Kapitängattin, m. Sohn	Budapest	Pension Lackner	2
Herr Peter Glück, Beamter, m. Arthur Glück	"	"	2
" Lajos Geidl, Student	"	"	1
" Duschan Radić, Professor, m. Gemahlin, Kind und Dienerin	Zombor	"	4
Frau Minna Eckstein, Kaufmannsgatt, m. Dora Deutsch, 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Pension Lederer	5
Herr Josef Engel, Privatbeamter	Marie-Radna	"	1
" Eugen Goldberger, Beamter	Nyiregyhaza	"	1
Frau Pauline Kovács, Kaufmannsgattin, mit Kind und Dienerin	Budapest	"	3
" Isabella Kovács, Mitglied d. kgl. Oper	"	Villa Neptun	1
" M. Munkacz, Mitglied d. Nationaltheaters, m. Kind	"	"	2
Herr M. Graf Schönfeld, k. k. Rittmeister, mit Rosa Gräfin Schönfeld	Stockerau	Pension Plesch	2
" Eduard Kaufmann, Absolv. d. Land.-Schauspiel-Akademie	Budapest	Pilsnerhof	1
" Dr. M. Simić, Gerichtsadjunkt, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Banjaluka	"	4
" Leopold Weiss, Mag. Pharm., m. Gem.	Wien	"	2
Frau G. Berger, Tierarztesgattin	Budapest	Pension Rudovits	1
Herr Dr. Joh. Perczel, Richter d. kgl. Tafel, m. Gem. u. 2 Kindern	"	Villa Selene	4
Frl. Mariska Grünfeld	Brassó	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau Adolf Krausz, Holzhändlersgattin	Nagyvárad	"	1
Herr Eugen Tolnai, Arztenssohn	Pécs	"	1
Frau Rosa v. Bodányi, kgl. Ger.-Oberdirektorswitwe, m. Tochter	Ungarn	Villa Stiglić	2
Herr Ignác Hromadka, k. k. Oberpostverwalter, m. O. Hromádkova	Praha	"	2
Frau Therese Antal, Beamteggattin, m. Tochter	Budapest	Pension Schweigler	2
" Marie Benkhard, Oberkassierin	"	"	1
Herr Wolfgang Balthasar, Jurist	"	Hotel Trotter	1
" Sigmund Halász, Journalist, m. Gemahlin	"	Villa Teuta	2
" Dr. Edmund Radó, Arzt, m. Gem. u. 2 Kindern	"	Villa Beliçi	4
" Max Barta, Sparkassabeamter, m. Gemahlin	"	Villa Victor	2
Frau Fanny Herz, Hoteliersgattin	Ungvár	"	1
" Fery Perlesz, m. Kind	Budapest	Pens. Wienerheim	2
Herr Hugo Stiassny, Kaufmann	Wien	"	1
		Fürtrag . . .	23596

Original französische u. englische Hüte.  
Chapeaux pour Dames.  
**MM. JOHANNA AUERBACH**  
vormals MON. GLÜCK.

*P. T.*  
*Ich erlaube mir den P. T. Damen*  
*die höfliche Anzeige zu machen, dass ich*  
*ein reichhaltiges Lager von*

**exquisiten Pariser**  
**und Wiener Modellhüten**

*vorrätig habe, sowie auch in Damenputz-*  
*waren, und zwar Boas etc. in den mo-*  
*dernsten und schönsten Ausführungen reich*  
*assortirt bin.*

*Ich erlaube zur Besichtigung höflichst*  
*einzuladen und zeichne unter Zusicherung*  
*reellster und aufmerksamer Bedienung*

*hochachtend*  
**Johanna Auerbach**  
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

**Krainische Baugesellschaft**

Aktiengesellschaft

Bauunternehmung,  
Bureaux für Architektur und  
bautechnische Arbeiten.

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei  
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-  
arbeiten.

Ringofen-Ziegeleien  
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in  
Abbazia

VILLA DANIEL.

**Hotel „Jadran“**  
in Buccari

Neu errichtetes Hotel mit modernem Com-  
fort, vorzügliches Café und Restaurant im  
Hause. Rendezvous aller Fremden. Mässige  
Preise. Pension 5 und 6 Kronen.  
Wird bestens empfohlen.

Karl Homolka, Hotelier.

Tafelwasser Heilwasser  
**Krondorfer**  
natürlicher  
alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Herr Dr. Carl Wanek, Advokat . . . . .	Wien	Uebertrag . . .	23596
„ August Schnabel, Ingenieur, m. 2 Kind. u. Bonne .	Brünn	Pens. Wienerheim	1
„ Dr. Béla Barch . . . . .	Ungarn	K. k. St.-B.-Curhaus	4
„ Heinrich Uhrmann, Kaufmann . . . . .	Temesvar	Grand Hotel	1
„ Johann v. Kozina, k. ung. Honv.-Hus.-Oberstleutn., m. Gemahlin und Schwägerin . . . . .	Budapest	„	1
„ Mór Hoffmann, Eisenbahninspektor . . . . .	„	Hotel Bristol	3
„ Ignatz Kohn, Kaufmann . . . . .	Tata	„	1
„ Sándor Horváth, Eisenbahnbeamter . . . . .	Budapest	„	1
Frau Pauline Helmich, Bauratswitwe, mit Henriette Helmich, Lehrerin . . . . .	Banjaluka	Skrbići 171	2
		Summe . . .	23611

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 3. Juli 1907 beträgt 23611 Personen. — Vom 27. Juni 1907 bis inclusive 3. Juli 1907 zugewachsen 661 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 3. Juli 1907 = 1416 Personen.

**CHOCOLAT-CACAO.**  
  
**Elephant**  
**FIUME**

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.  
 Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!

Spezialitäten zum Rohessen:  
 „CHOCOLAT DUCHESSE“  
 „CHOCOLAT FUTURO“.

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung  
 Moretti-Spezialitäten-Fabrik

**J. ENGELSRATH**

FIUME, Piazza Adamich.  
 ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).  
 Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung  
**Bernhard Kauders, Agram**

empfehlen sein grosses Lager in Bettfedern, Dauen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.

**Buchhandlung**  
 Leihbibliothek - Papierhandlung.  
 Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.  
**H. u. H. Kadisch**  
 Abbazia, neben Hotel Stefanie.

**Villa und Pension Louise**  
 in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.



**Wohnungen.**

In der Villa Helios, vis-à-vis dem Sanatorium Dr. Szegö.

Eine Wohnung im Hochparterre, eventuell möbliert, bestehend aus 4 Zimmer, Bad, Küche und Nebenräume, Hochquellwasser und Leitung für elekt. Beleuchtung.

Eine Jahreswohnung nicht möbliert im I. Stock, bestehend aus 4 Zimmer, Veranda mit Glas geschlossen, Balkon und Nebenräume.

Anzufragen in der Villa selbst.



Das neue ideale Magenwasser!

**VITA** natürl. Natron-Lithion-Quelle gegen Harnsäure, Gicht, Diabetes, Magen- und Darmkatarrhe etc.

Vorrätig überall. Hauptdepot: F. Heim, Abbazia.

- - Restaurant - -

**Friedrichshof**  
**Abbazia.**

Abonnement zu billigsten Preisen.

Vorzügliche Küche. — Gäste erbeten.

Hochachtungsvoll

Adolf Schneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlen seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.  
 Eigene Kellerei Skrbiće, bei Villa Margit.

**Bad Preblau, Kärnten**

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden. Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.

**Georg Draginić**

Geflügel- und Eierhändler

Fiume, Markthalle, Abbazia, Markthalle.

Empfehlen den P. T. Herrschaften sowie Besitzern von Hotels und Pensionen bestes steirisches Mast-Geflügel aller Gattungen und frische Eier zu mässigen Preisen.

Zustellung von Fiume und Abbazia aus franko ins Haus.

**Steckenpferd-Lilienmilchseife**

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungs schreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

### Öffentlicher Dank.

Herr Dr. Eder in Lovrana heilte mich von einer schweren Krankheit, weshalb ich genanntem Herrn dafür meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

Volosca, 2. Juli 1907.

Frau Marie Jenič.

## Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

**Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.**  
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

### BAUUNTERNEHMUNG

**Architekt Sandor Neuhausler**

befindet sich im Hotel Stefanie Dependance I. Parterre.

**In der engl. Sprache** geprüfte **Lehrerin** wünscht Unterricht zu geben, spricht auch italienisch deutsch und französisch, **Fiume Corsia Deak** Nr. 26. III. Stock **Olga Eggenheffer.**

**Geprüfte Lehrerin** gibt Stunden in **Klavier**, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Christina**, b. **Villa Knobl.**

## Engländerin

erteilt **Unterricht** nach leichtfasslicher Methode. Konversations-Stunde. — Auskunft in **Pension Schlosser.**

**Komplette Schlafzim.-Einrichtung** sehr gut erhalten, wegzugshalber billig abzugeben. **Villa Tonina** I St.

## „Heirate nicht“

bevor über betreffende Person in Bezug auf **Vermögen, Ruf, Vorleben etc.** genau informiert sind. Discrete Auskünfte über alles gibt **unauffällig** an allen Orten die Weltauskunftei **„Globus“ Nürnberg** S. W. I., Bindergasse 24.

**Tüchtige Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, Bonnen** emphiehl und plaziert

**Johanna Foidl**

staatl. geprüft. Lehrerin, **Wien IV. Theresianumgasse 31**

Tapezierer und Decorateur

**B. Mühlrad**

**Villa Kroutil. — Abbazia — Villa Kroutil.**

Uebernimmt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu mässigen Preisen.

Telephon Nr. 19.

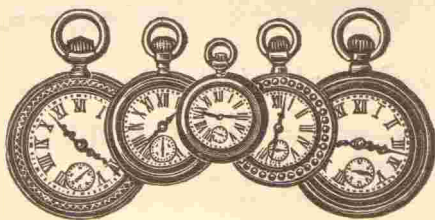
**! Das herrlichste Seebad des Quarnero !**

**BAD CRNIKOVICA**

in **Voloska**

ist dem P. T. Publikum von **6 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet** und empfiehlt sich sehr durch seine angenehme unvergleichliche Lage und sehr feinen, sandigen Boden.

Die Direktion.



**H. NATTICH, Fiume**  
Uhr- und Marine-Chronometermacher  
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

## „De la Ville“, Fiume

Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye. **Fényesen berendezett szobák.** — Külön nagy **itterem.** Kizárólag magyar kongha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimérés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferencz** a «De la Ville» szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

## Hôtel Corsia Déak

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

**Richard Sander**

vormals Restaurateur im Hause.

## L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg  
**FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.**

**Kronen- und Brückenarbeiten** fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.

### Achtung!

**Cirkvenicabesucher**

werden auf das älteste, renommierteste

o o Hotel o o

**Erzherzogin Clotilde**

aufmerksam gemacht; direkt am Molo gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt

hochachtungsvoll

**C. HEIM**

Hotelier.

## Steckenpferd-Bay-Rum

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.  
bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.  
Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Abbazia.

## Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süss- und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

## „Tivoli“

l'ici **Villa Barth** l'ici  
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

**Anerkannt gute Küche.**

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

**G. E. BARTH**  
Eigentümer.

## Restauration August Prokop

vormals **Thaler.**

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.

Erste Abbazianer

## Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. **Feinputzerei** in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche **Weisswäsche.**

**Villa Elena 166, Abbazia.**

**Ursula Bürger.**

## Unmöblierte elegante Jahreswohnung

3 Minuten von der Reichsstrasse, schönste staubfreie Lage mit Aussicht auf's Meer und mit allen erforderlichen Ubikationen versehen, zu vermieten. Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Redaktion der Kurzeitung.

### Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke **„Bénédictine“** ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In **ABBAZIA** zu haben bei:

**Karl Steinacker** und **Paul Tomašić**  
**Hans Hottenroth, Gen.-Agent, Hamburg.**





Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

Leichenbestattungs-  
Unternehmung  
**Concordia**  
in Abbazia  
**Johann Stepanek**  
Villa Luksetić, rückwärts  
von Hotel Bellevue.  
Telefon Nr. 132 und 77.

**Franz Klinz**  
Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung  
— ABBAZIA —  
BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.  
Empfiehl: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. Spedition von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofs Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine. Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88. Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.

G.FABBRO, FIUME.

**GIUSEPPE FABBRO**  
Corso — Fiume — Corso  
Messerschmied und Feinschleifer  
mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten  
bester Qualität und eigener Spezialität.  
Elektrischer Kraftbetrieb.

MATTONI'S  
**GIESSHÜBLER**  
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

seit hundert Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.  
Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

Stets vorrätig bei Herrn Carl Wenzel in Abbazia.

Der grösste Feind der  
**Frauen-  
schönheit**  
ist der  
**Alkohol!**

**„Ceres-  
Apfelsaft“**  
Georg Schicht, A-G.  
Nährmittelwerke „Ceres“ Aussig a. d. Elbe u. Ringelshain

Stets vorrätig bei Herrn Carl Wenzel in Abbazia.

**Was trinkt man im Sommer?**

Die schädlichen Wirkungen des Alkoholgenusses in der heissen Jahreszeit sind bekannt, weniger bekannt ist der richtige Ersatz für die alkoholhaltigen Getränke. Wir machen daher auf die „Ceres-Fruchtsäfte“ ganz besonders aufmerksam. — Sie wirken kühlend, beruhigend und erfrischend auf Herz und Nerven. — Der starke Gehalt an organischen Salzen und Säuren macht „Ceres-Apfelsaft“ vorzüglich geeignet dem Trinkwasser beigemischt zu werden, das sonst bei starkem Genuss im Sommer die Magensäure entfernt und die Verdauung ungünstig beeinflusst. — „Ceres-Apfelsaft“ ist in vielen besseren Sommerwirtschaften zu haben, wenn nicht, so wende man sich an die Nährmittelwerke „Ceres“ in Aussig a. d. Elbe.

Wiener Filiale der  
Einlagen auf Büchel 4%,  
An- und Verkauf von Wertpapieren  
Börsenordres.  
Darlehen auf Wertpapiere.  
Wechseleskompte.  
Versicherung gegen Kursverlust.  
Safes der besten Konstruktion.

**ŽIVNOSTENSKÁ BÁNKA**  
Pro Čechy a Moravu  
Wien, I. Herrengasse 12.

Aktienkapital K 30.000.000.  
Reserve u. Sicherst.-Fonds  
über K 9.000.000.  
Zentrale in Prag, gegr. 1868.  
FILIALEN in Brünn, Budweis, Iglau, Krakau, Mähr.-  
Ostrau, Pardubie, Pilsen, Prossnitz und Tábor.  
Wechselstuben in Wien: II, Praterstrasse 24.  
VII., Mariahilferstr. 84 und X., Favoritenstr. 95.

Herausgeber und Redakteur: Franz Kreisel. Buchdruckerei V. Tomičić i dr., Abbazia.